



Lüscherz, 30. Januar 2024

Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Amt für Landwirtschaft und Natur
Abteilung Naturförderung
Schwand 17
3110 Münsingen

Revision Naturschutzgebiete «Aaredelta Hagneck» und «Seestrand Lüscherz» Stellungnahme öffentliche Mitwirkung

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde begrüsst die Durchführung und Organisation einer öffentlichen Mitwirkung zur Revision der Naturschutzgebiete Seestrand Lüscherz und Aaredelta Hagneck. Unsere Mitwirkung besteht aus Bemerkungen und Fragen. Dabei fokussieren wir auf allgemeine öffentliche Interessen und die Verantwortungsbereiche der Behörde.

Die spezifischen Interessen von Eigentümern, Landbewirtschaftern, Berufsfischern und Interessengruppen, können in dieser öffentlichen Phase direkt eingebracht werden.

Grundsätzlich

- Die Lüscherzer Seeufer bieten hohe Naturwerte, aber auch ausserordentliche Freizeit- und Erholungsgebiete. Der Gemeinderat sieht sich verpflichtet diese Werte und Möglichkeiten für seine Einwohner und Gäste zu erhalten und eine gewisse Wertschöpfung zu ermöglichen.
- Die Revision geht in die richtige Richtung; die meisten Bestimmungen sind nachvollziehbar; es gibt keine grundsätzliche Ablehnung durch die Einwohnergemeinde Lüscherz.
- Das Ziel, die Schutz- und Nutzungsinteressen zu entflechten, entspricht den oben formulierten Grundsätzen. Der Gemeinderat Lüscherz begrüsst insbesondere den pragmatischen Vorschlag, dass der Uferabschnitt vor dem besiedelten Gebiet und beim Lagerplatz der Burgergemeinde aus dem Schutzperimeter entlassen wird.
- Lüscherz wird für die besagten Uferabschnitte den Uferschutzplan überarbeiten, mit dem Ziel, den heutigen Status quo (Ufervegetation und Freizeitinfrastrukturen) zu bewahren.

- Die Gemeinde steht zu ihren Landwirten und Berufsfischern. Wir erwarten, dass mit diesen, gangbare Lösungen gesucht werden, zum Beispiel für ein allfälliges Kormoran-Problem. Landwirte, die durch neue Bestimmungen zusätzlich eingeschränkt werden, sind dafür angemessen zu entschädigen; sie sollen keine betriebswirtschaftlichen Einbussen in Kauf nehmen müssen.

Seestrand Lüscherz

- Der vorgeschlagene Perimeter landseitig ist nachvollziehbar; das «Wegegebot» auf dem Uferweg erscheint sinnvoll. Es ist zu prüfen, ob es gegen das Ufer hin Abschränkungen benötigt, um den Zutritt konsequent zu verhindern, zumindest in der Anfangsphase.
- Der Perimeter seeseitig erscheint für die Wintersaison begründet. In der Sommersaison wünschen wir uns geringere Schilfabstände, damit Paddeln, Fischen, Ankern usw. auch in Ufernähe weiterhin möglich bleiben.
Vorschlag: die Regelungen für Sommer und Winter werden differenziert... mit den Wassersportlern wird ein Konsens/Kompromiss gesucht.
- Bemerkung: Der Betondamm Höhe ARA (Überflussleitung) wird im Sommer rege besucht. Wenn er nicht mehr zugänglich sein soll, braucht es Absperrungen. Denkbar wäre aber auch, dort einen diskreten Beobachtungspunkt mit Infotafel zu errichten, und lediglich das Baden und Angeln zu verbieten.
- Uferweg: Bisher war die Gemeinde für die Pflege zuständig; auch für das Zurückschneiden des Gehölz-Saums. Ferner wurden nach Absprache mit dem Kanton absterbende Bäume gefällt, wenn sie ein Sicherheitsrisiko für Spaziergänger darstellten. Wie werden diese Massnahmen künftig geregelt? (Verantwortung, Ausführung, Kosten...)
- Baumschutz: Seit der Präsenz des Bibers werden zunehmend grosse, alte Bäume von ihm umgelegt. Die EG Lüscherz besteht darauf, dass die markanten Bäume, welche das Landschaftsbild prägen (v.a. Silberweiden), erhalten bleiben. Bisher wurden diese bei Bedarf adhoc durch das Unterhaltsteam des Kantons mit Drahtgeflecht geschützt, wenn aus dem Gemeinderat eine entsprechende Beobachtung gemeldet wurde (*Aktennotiz ANF vom 05.01.2022*). Wir wünschen, dass eine entsprechende Bestimmung aufgenommen wird.
Ferner regen wir an, dass standorttypische Zukunftsbäume nachgepflanzt und gefördert werden. (Seit der Präsenz des Bibers fällt eine Baumgeneration aus.)
- Velos auf dem Uferweg: Das Fahrverbot für Velos war in der Vergangenheit schwer durchsetzbar. Gibt es künftig eine entsprechende Bestimmung? Wir wünschen uns eine Klärung der Zuständigkeiten bei der Durchsetzung des Fahrverbots und die Prüfung baulicher Hindernisse (anstelle der zurzeit improvisierten Abschränkungen).
- Neophyten: Wir sind bestrebt, die Neophyten auf dem Lüscherzer Gemeindegebiet konsequent einzudämmen. Deshalb sollen sie auch im Schutzgebiet bekämpft werden. Bisher erfolgte dies in guter Absprache. Eine entsprechende Bestimmung soll

dies auch künftig sicherstellen. (*Aktennotiz ANF vom 05.01.2022*)

- Jagd: Während verschiedene Massnahmen und Einschränkungen zum Schutze der Wasservögel ergriffen werden, soll die Jagd auf die Vögel offenbar im bisherigen Rahmen zugelassen bleiben. Dies ist für viele schwer nachvollziehbar und der Bevölkerung schwer zu erklären.

Aaredelta Hagneck

- Die Perimeter land- und seeseitig erscheinen nachvollziehbar.
- Das Ankern und Baden vor der Delta-Insel soll (wie vorgeschlagen) möglich bleiben.
- Wir verstehen das Anliegen der Gemeinde Hagneck, für ihre Bevölkerung weiterhin einen Badeplatz in der Nähe zu bewahren. Wir bitten die Abteilung Naturförderung, diesbezüglich auch Optionen am Lüscherzer Seeufer zu prüfen.
- Landwirte, die durch neue Bestimmungen zusätzlich eingeschränkt werden, sind dafür angemessen zu entschädigen.

Abschliessende Bemerkung zur Umsetzung der Revision

- Die Einwohnergemeinde Lüscherz verfügt über keine zusätzlichen Ressourcen zur Um- und Durchsetzung der vorgesehenen Massnahmen. Wenn der Gemeinde zusätzliche Aufgaben erwachsen, ist sie mit entsprechenden Befugnissen und Mitteln auszustatten.
- Kommunikation: Unsere Einwohner und Gäste sollen proaktiv informiert werden wann, wo und warum, welche Neubestimmungen in Kraft treten. Die Gemeinde erwartet hierzu Unterstützung und eine Absprache mit dem Kanton. Wir regen an, an den Zugängen und bei Hotspots, Infotafeln (nicht nur Verbote) anzubringen. Die Einwohner, Ferienhaus-Eigentümer und Hafenumieter sollten z.B. mit einem Flyer direkt adressiert werden.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

GEMEINDERAT LÜSCHERZ

Silvia Mügeli, Gemeindepräsidentin



Bernadette Haussener, Gemeindeschreiberin

